

Pressemitteilung

Häckselgutabfuhr ohne Papiersäcke!

Überall im Landkreis Tübingen beginnt demnächst die Abfuhr von häckselbaren, holzigen Gartenabfällen. Wie im Abfallkalender beschrieben, können nur Bündel aus holzigem Baum-, Strauch- und Staudenschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 cm und einer Höchstmenge von 2 cbm bereitgestellt werden. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden. Säcke werden nicht mehr mitgenommen.

Kompostierbare Abfälle wie kleingeschnittenes Häckselgut, Rasenschnitt, Laub, Moos, Heu oder Stroh können Sie im Garten kompostieren oder über die Biotonne entsorgen. Man kann auch die Laubsäcke des Landkreises verwenden, die man beim Rathaus (siehe auch Abfallkalender) für 3,- €/Sack erwerben kann. Solche Laubsäcke können bei jeder Bioabfuhr bereitgestellt werden. Wer größere Mengen an kompostierbaren Materialien hat, kann diese gegen Gebühr auch beim Entsorgungszentrum in Dußlingen abgeben.

Auf den Häckselplätzen der Gemeinden wird häckselbarer holziger Baum-, Strauch- und Staudenschnitt angenommen. Auf einigen Häckselplätzen haben die Städte und Gemeinden für ihre Bürger Container aufgestellt, in denen Grünabfall wie Laub, Gras, Moos usw. gegen Entgelt angenommen wird. Bitte erfragen Sie bei Ihrem Rathaus, was dieses zusätzliche Entsorgungsangebot kostet. Es gibt Container in Bodelshausen (demnächst), Dettenhausen, Gomaringen, Hirrlingen (demnächst), Kirchentellinsfurt, Kusterdingen, Nehren (demnächst), Ofterdingen, Rottenburg-Baresel, Rottenburg-Dettingen, Rottenburg-Ergenzingen, Rottenburg-Oberndorf, Rottenburg-Schwalldorf, Rottenburg-Wendelsheim und Rottenburg-Wurmlingen.

Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Tübingen, Tel. 07071/207-1311 bis -1315.

Die Abfuhrtermine stehen im Abfallkalender oder im Internet unter www.abfall-kreis-tuebingen.de